

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 2

Artikel: Zeitgemässe Aphorismen
Autor: Uhlenbruck, Gerhard / Slíva, Jíí
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-903260>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitgemässe Aphorismen

GERHARD UHLENBRUCK

Manche Menschen verleben ihr Leben – und so sehen sie dann auch aus.

Das Gegenteil von Zeitvertreib ist: Von der Zeit getrieben zu werden.

Wer mit der Zeit geht, der läuft.

Wer mit der Zeit geht, läuft Gefahr, auch mit dem Strom zu schwimmen.

Der Zeitgeist, das ist der Nebel, der sich über den Sturzbächen der Informationsfluten bildet.

Man sollte keine Zeit verlieren, um Zeit zu gewinnen.

Unser Herz sollte sich im Idealfall zeitgemäss verhalten: Puls 60 pro Minute.

Ruhiger Puls, längeres Leben: Ist die Pulszahl eines Lebens vorgegeben?

Die Zeit heilt Wunden, aber keine Narben.



Dem Glücklichen schlägt keine Stunde, aber oft dauert das Glück auch gar nicht länger.

Menschen, die mir die Zeit stehlen, können mir gestohlen bleiben.

Beim Zeitdiebstahl wird der Dieb selten bestraft.

Die gestohlene Zeit kann einem keiner ersetzen, höchstens bezahlen.

Wer seiner Zeit voraus ist, muss wissen, dass er eingeholt und überholt werden kann.

Zeitgeschehen ist das, was wir in dieser Zeit geschehen lassen.

Im Übrigen: Zu Schweizer Uhren habe ich ein Uhr-Vertrauen.

Man muss sich Zeit lassen, um mit der Zeit gelassen zu werden.

Nicht jeder segnet eines Tages das Zeitliche, manche verfluchen es auch.

Den Tod der Zeit bezeichnen wir als Ewigkeit.

CARTOON: JIRI SLIVA

FUNZEIGE



Eveline Widmer Schlumpf: «Jetzt schlägts dreizehn!»

Diese Einzelanfertigung für Bundesrätin Widmer-Schlumpf zeigt nicht die aktuelle Zeit, sondern zählt die Tage und Stunden bis zu ihrer Abwahl. Zu jeder vollen Stunde kräht ein Kuckuck «Verräterin».

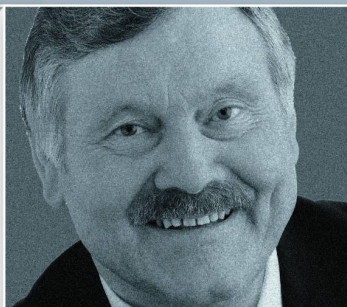
CH-3844-8572-534KS



Jörg Kachelmann: «Nie mehr zu früh kommen!»

Diese Uhr zeigt simultan die Zeitzone von bis zu 24 verschiedenen Lausemädchen an. Enthält die wichtigsten Anzeigen für jeden Meteorologen: Thermometer, Luftdruck und Testosteron-Druck.

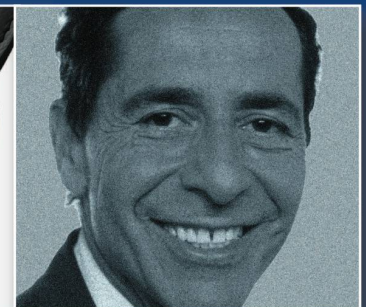
CH-5248-4835-778BA



Hans Fehr: «Die fehre Uhr für Nulltoleranz!»

Spezial-Uhr mit eingeschlagenem Saphirglas und Laserstrahlen gegen Linksautonome! Spezieller Panik-Drücker mit direkter Leitung zu Polizei und «Blick»-Redaktion. Mit eingraviert persönl. Blutgruppe!

CH-7852-SVP-456BB



Roger Schawinski: «Endlich wissen, wann Schluss ist»

Einzigartige Uhr in einer limitierten Edition von 1 Exemplar. Edles, zur Hauttextur des Trägers passendes Krokodil-Armband. Tickt nicht mehr richtig, hat aber als Occasion für Gebührengrossen Wert.

CH-1812-1051-11BL

SCHÄFLI / RATSCHILLER